



August 1942. Nr. 218

DEUTSCHE SOLDATEN! Die Rote Armee versetzt Euch vernichtende Schläge.

Lest Meldungen von der Front.

Erfolgreiche Kampfhandlungen der Roten Armee vor Woronesh

Im Raum von Woronesh schlugen die Truppenteile der Roten Armee die Deutschen aus 13 Ortschaften hinaus und drängen sie weiter nach Westen zurück. Drei deutsche Regimenter wurden aufgegeben, ihre Überreste zerstreuten sich in voller Auflösung. Die Russen kesselten eine starke Gruppierung deutscher Truppen ein und schnitten ihre Verbindungen ab. In den Kämpfen wurden die 7. und 10. ungarische Division aufgegeben. Die zur Hilfe eingesetzte 14. ungarische Division erlitt schon am ersten Kampftag schwere Verluste an Menschen und Material.

Machtvolle Offensive der Roten Armee an dem mittleren Frontabschnitt

Am 4. August ist die Rote Armee am mittleren Frontabschnitt zu einer machtvollen Offensive übergegangen, hat die Verteidigungsstellungen der deutschen Truppen durchbrochen und rückt erfolgreich westwärts vor. Die Sowjettruppen schlugen vernichtend die 161. und 342. I. D., die 36. mot. I. D., die 1., 2. und 5. P. D., sowie Teile der 102. und 14. mot. I. D. Die Russen erbeuteten 1270 Kfz., 300 Geschütze und machten viele Gefangene.

Lest, was gefangene Unteroffiziere und Soldaten über diese Offensive der Roten Armee sagen:

„Das, was ich am 4. August durchmachte, hat sicherlich weder mein Vater in den vier Jahren des ersten Weltkrieges, noch mein Großvater durchmachen müssen, und ich denke, auch kein einziger Soldat in diesem Krieg in Rußland. Gegen 5 Uhr morgens begann von allen Seiten die russische Artillerie zu schießen. Die Bunker flogen in die Luft. Fast meine ganze Kompanie ging drauf. Von meiner Abteilung von 9 Mann sind nur ich und ein schwerverwundeter Soldat am Leben geblieben.

Uffz. Heinz Böcher, 9. Komp., I. R. 336, 161. I. D.“

„Es war gegen 5 Uhr morgens. Da setzte ganz plötzlich und unerwartet ein Geschützfeuer ein. Es wurde noch aus der Luft verstärkt durch russische Flugzeuge, die Bomben warfen und uns mit MG beschossen. Es war die Hölle los. Es folgte Panzer auf Panzer, LKW auf LKW. Die Infanterie folgte in unübersehbaren Massen. Es war ein Großangriff. Der Rest, was nicht durch Bomben oder Gra-

„WENN DEUTSCHE SOLDATEN UND OFFIZIERE SICH ERGEBEN, NIMMT SIE DIE ROTE ARMEE GEFANGEN UND SCHONT IHR LEBEN. DIE ROTE ARMEE VERNICHTET DEUTSCHE SOLDATEN UND OFFIZIERE, WENN SIE SICH WEIGERN, DIE WAFFEN ZU STRECKEN, UND MIT DER WAFFE IN DER HAND UNSERE HEIMAT ZU UNTERSUCHEN SUCHEN.“

Aus dem Befehl STALINS Nr. 55.

nafen vernichtet wurde, wollte sich dann zurückziehen. Doch es gelang ihnen nicht, denn der ganze Wald war mit Russen besetzt. **Wir warfen unsere Waffen weg und gaben uns gefangen.**

Soldat **Wilhelm Orth**, 7. Komp., I. R. 336, 161. I. D."

„Am 4. August ging die Hölle los. **Der Himmel wurde schwarz von Flugzeugen. Die Bomben fielen nur so.** Das Arifeuer war so stark, daß die Erde erzitterte und erbebt. Alle sind nach hinten gerannt. **Nur wenige haben sich retten können. Ich wundere mich selbst, wie ich am Leben geblieben bin.**

Soldat **Erich Hennig**, 14. Komp, I. R. 336, 161. I. D."

„Wir waren erstaunt über die Unmenge von technischen Kampfmitteln und Leuten, die an dieser Offensive der Russen teilnahmen. Die russischen Panzer und Infanterie durchbrachen unsere Linien von rechts und links, und wir stürzten voll Entsetzen in den Wald. Doch plötzlich sahen wir russische Soldaten. Ich zeigte ihnen meinen Passierschein vor und gab mich gefangen. Unterwegs staunte ich, **was für gewaltige Ausmaße dieser Angriff angenommen hatte. Keiner von uns hatte geglaubt, daß an unserer Front so viel russische Truppen liegen.** Ich bin froh, aus dem furchtbaren Krieg mit dem Leben davongekommen zu sein.

Obgefr. **Franz Weßkallnies**, Nachrichtenzug, I. R. 336, 161. I. D."

Schwere Verluste der Deutschen am Don

Im Donbogen bringen die russischen Truppen den Deutschen riesige Verluste bei. In den drei Tagen vom 12. bis zum 14. August vernichteten die Russen 20 300 deutsche Soldaten und Offiziere und erbeuteten 189 Panzer und 211 Geschütze. Die 4. rumänische Division wurde vollständig aufgerieben.

★

Im Süden überrannten und vernichteten Don- und Kubankosaken truppen in heftigen Gegenangriffen mehr als 2 deutsche Infanterieregimenter und säbelten rund 2000 Deutsche nieder.

DEUTSCHE SOLDATEN! Die Stunde ist nah, wo die Rote Armee mit ihrer ganzen Wucht sich auf Euch stürzen wird. Von den Flanken und vom Rücken her, von überall wird es Schläge hageln. Die Rote Armee, die russischen Partisanen, das ganze Sowjetvolk wird Euch schlagen. **KEIN EINZIGER VON EUCH KOMMT MIT DEM LEBEN DAVON, WENN IHR NICHT DIE WAFFEN FORTWERFT.**

Laßt es Euch gesagt sein!

Dieses Flugblatt gilt als Passierschein bei der Gefangengabe

Эта листовка служит пропуском для перехода в плен

Die Namen der Kriegsgefangenen werden ohne deren Einverständnis nicht veröffentlicht.

Bei der Gefangengabe — Hände hoch, und niemand schießt auf Euch!

Abtrennen und aufbewahren!

PASSIERSCHEIN

Jeder deutsche Soldat ist berechtigt, mit diesem Passierschein die Front zu überschreiten und sich den Russen gefangenzugeben. Jeder Angehörige der Roten Armee und jeder Sowjetbürger ist verpflichtet, ihn in den nächstgelegenen Stab der Roten Armee zu führen. Das Kommando der Roten Armee garantiert dem Kriegsgefangenen das Leben, gute Behandlung und die Heimkehr nach dem Kriege.



ПРОПУСК

Каждый немецкий солдат имеет право с этим пропуском переходить через фронт в плен к русским. Каждый воин Красной Армии и советский гражданин обязан сопроводить его в ближайший штаб Красной Армии.

Командование Красной Армии гарантирует пленному жизнь, хорошее обхождение и возвращение на родину после войны.